

<b>BESCHLUSSVORLAGE (INKB)</b>  <b>V0350/19</b> öffentlich	Referat	
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Schwaiger, Thomas, Dr.
	Telefon	3 05-33 00
	Telefax	3 05-33 09
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	29.04.2019	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	16.05.2019	Entscheidung	

### **Beratungsgegenstand**

Bauvorhaben: Kanalsanierung Proviantstraße  
(Referent: Dr. Schwaiger)

### **Antrag:**

1. Die Projektgenehmigung mit einem Gesamtvolumen von 749.700 EUR brutto wird erteilt.
2. Der Vorstand wird ermächtigt, den Auftrag für die Bauleistungen zu vergeben, sofern nach der Submission der wirtschaftlichste Angebotspreis die berechneten Brutto-Baukosten in Höhe von 618.800 EUR um nicht mehr als 10 % übersteigt.

Dr. Thomas Schwaiger  
Vorstand

## Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten:  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 749.700 EUR brutto	Veranschlagung im laufenden Wirtschaftsplan	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im Vermögensplan 2018/2019 <input type="checkbox"/> im VMH bei HST:	Euro: 749.700
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe) ca. 210.000 EUR brutto Anteil Straßenentwässerung	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Wirtschaftsplan 2019/20	Euro:

## Kurzvortrag:

Der Mischwasserkanal in der Proviantstraße (Baujahr 1907) wurde im Sommer 2017 optisch mittels TV-Kamera inspiziert. Dabei wurden Schäden festgestellt, die zu sanieren sind. Die vor 1965 gebauten Abwasserkanäle aus Steinzeug weisen zudem vornehmlich handwerklich hergestellte Dichtungen der Rohrverbindungen auf, die nach den aktuellen technischen Regelwerken als undicht gelten. In den Anschlussleitungen beeinträchtigen Wurzeln und Ablagerungen zum Teil die Abflussverhältnisse und somit die Betriebssicherheit.

Das Vorhaben umfasst nach Vorarbeiten in Robotertechnik (Hindernisse fräsen, Anschlüsse einbinden) im Wesentlichen die Innensanierung der Kanäle durch Schlauchlining:

Hauptkanal:	ca. 112 m	DN 300	in zwei Haltungen
	ca. 170 m	DN 350	in drei Haltungen
Hausanschlussleitungen:	ca. 45 m	DN 100	in 14 Leitungen
	ca. 190 m	DN 150	in 31 Leitungen
	ca. 22 m	DN 200	in 2 Leitungen
Straßenentwässerung:	ca. 90 m	DN 150	in 20 Leitungen

Vier Hauptkanalschächte mit quadratischem Grundriss sollen mit GFK-Material ausgekleidet werden.

An fünf Stellen im Abschnitt zwischen Schrankenstraße und Adolf-Kolping-Straße können Anschlussleitungen nicht in geschlossener Bauweise saniert werden. Hier sind punktuelle Aufgrabungen erforderlich, die nur unter Vollsperrung der Proviantstraße möglich sind.

Für die Innensanierung der Anschlussleitungen ist es an zahlreichen Stellen erforderlich, den Syphon/Schmutzfang vor Innensanierung aus- und danach wieder einzubauen. Dies bringt lediglich Behinderungen des Fußgängerverkehrs mit sich.

Die Gesamtkosten von 749.700 EUR brutto setzen sich wie folgt zusammen:

• Baukosten	618.800 EUR brutto
• Ingenieurkosten	97.580 EUR brutto
• Sonstiges	<u>33.320 EUR brutto</u>
	749.700 EUR brutto

Von den Gesamtkosten entfallen ca. 210.000 EUR brutto auf die Straßenentwässerung, der Straßenentwässerungsanteil wird an das TBA weiterverrechnet.

Die Bauarbeiten werden etwa zehn Wochen dauern und sollen im Zeitraum Juni bis Oktober 2019 ausgeführt werden.